

Effizienz im Barzahlungsverkehr

VR-Bank Kreis Steinfurt eG setzt auf zukunftsfähige Hauptkassen-Software: Bargeldvorgänge sind nach wie vor personalintensive und administrative Herausforderungen, denen Geldinstitute unterschiedlich begegnen. Immerhin umfassen entsprechende Prozesse zahlreiche Aufgaben, wie etwa das Zählen eingehender Kundengelder oder die korrekte Buchung von Valuten.



Autoren:
Bernd Hohfeld,
Vorstand, ALVARA
Cash Management
Group AG und



Michael Gastmann,
Bereichsleiter Unter-
nehmensservice,
VR-Bank Kreis
Steinfurt eG

Um ihre Bargeldprozesse noch effizienter aufzustellen, setzt die VR-Bank Kreis Steinfurt eG auf praxisbewährte IT-Lösungen. Die Bank hat beispielsweise im ersten Quartal 2015 eine neue Hauptkassen-Software installiert und profitiert bereits jetzt von den Ergebnissen.

Anforderungen an eine neue Lösung

Sowohl der Wunsch nach mehr Effizienz im Barzahlungsverkehr als auch die notwendige Neugestaltung der Hauptkassen-Prozesse infolge einer Betriebssystemumstellung waren starke Motivatoren, nach einer neuen IT-Lösung zu suchen. Jene sollte aber mindestens den bisherigen

Leistungsumfang abdecken und die weitere Nutzung der vorhandenen Banknoten- und Münzzählmaschinen sicherstellen. Zudem musste die Einbindung der bestehenden Kameraüberwachung in der zentralen Geldversorgung gewährleistet sein. Daneben sind die Erstellung von Buchungsdateien der ausgezahlten Gelder sowie die elektronische Bargeldbestellung von Münzen und Noten in einem System wichtige Schlüsselkomponenten der neuen Software. Schlussendlich legt die VR-Bank Kreis Steinfurt eG Wert auf eine benutzerfreundliche Oberfläche und intuitive Bedienbarkeit.

Überzeugende Mehrwerte

Auf der Suche nach einem passenden Lösungsanbieter stieß die VR-Bank Kreis Steinfurt eG auf das Angebot der ALVARA Cash Management Group AG. Zwischen Vertragsabschluss Anfang Februar und Inbetriebnahme der neuen Software lagen nicht einmal acht Wochen. Bereits Ende März erfolgte die Installation und damit die Einführung der auf die Bedürfnisse der VR-Bank abgestimmten Anwendung.

Die Vorteile der individualisierten Software liegen klar auf der Hand: eine zentrale Datenbank für alle Arbeitsplätze, umfassende Auswertungs- und Berichtsfunktionen sowie die Einbindung des bestehenden Kamerasystems. Des Weiteren überzeugten das einfache Handling beim Bereitstellen der elektronischen Buchungsdateien und die Übermittlung zum eigenen Buchungssystem. Die Experten des Instituts nahmen darüber hinaus bereits in dieser

Projektphase wichtige Anregungen für die Optimierung ihrer Bargeldprozesse mit. Für die Mitarbeiter der Hauptkasse zahlten sich die Vorteile der neuen Lösung schnell aus: Bisher wurden die Auszählergebnisse manuell von mehreren Arbeitsplätzen zusammengetragen und manuell summiert – ein Prozess, der mehrere Mitarbeiter beanspruchte. Die Verbesserung der Abläufe zeigt sich insbesondere auch in dem einfachen Handling beim Bereitstellen der elektronischen Buchungsdateien und deren Übermittlung zum eigenen Buchungssystem. In den Prozessoptimierungen liegt vor allem ein großer Zeitgewinn: Die vorher aufwändig und manuell erfassten Daten für den Tagesabgleich beispielsweise werden nun über die Auswertungen und Berichte von der installierten Software per Knopfdruck bereitgestellt.

Fazit

Zwischen den Mitarbeitern der Volks- und Raiffeisenbank und dem Lösungsanbieter werden fortlaufend Möglichkeiten zur weiteren Programmverbesserung festgehalten, die in einem der nächsten Software-Updates umgesetzt werden können. Die VR-Bank Kreis Steinfurt eG wird sich darüber hinaus mit ihren Prozessen im Bargeldvertrieb und in der Bargeldlogistik auseinandersetzen und sich auch hier zukunftssicher aufstellen. Sollte dabei die Einführung weiterer IT-Lösungen erforderlich sein, ist das Institut mit der ALVARA Hauptkassen-Software gut gerüstet, da diese sich problemlos mit den kommenden Lösungen vernetzen kann. ■